Mai

**Gebetsanliegen des Papstes**

Wir beten, dass die Diakone durch ihren treuen Dienst am Wort und an den Armen ein inspirierendes Zeichen für die ganze Kirche sind.

**Aufgaben für den Arbeitskreis Liturgie:**

***Längerfristige Planungen und Überlegungen***

\* Herz-Jesu-Fest (vgl. Einleitung S. 19 und Arbeitshilfen der Dt. Bischofskonferenz Nr. 81, Bonn 1990)

\* Gottesdienste während der Ferien (Aushilfe, Ansprechpartner in der Gemeinde)

\* Priesterjubiläum, Primizen

\* Urkunden für Jubiläen (Lektoren, Kommunionhelfer, Kirchenchor)

\* Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst

\* Schola- und Kirchenchortag

***Nähere und unmittelbare Vorbereitung***

\* Maiandachten

\* Renovabis-Kollekte für die kirchliche Aufbauarbeit in Mittel- und Osteuropa (vgl. PBE 1993 Nr. 5, S. 110ff.) am 31. Mai

\* Bittwoche, Bittprozession

\* Christi Himmelfahrt

\* Pfingstnovene, Pfingsten

\* Fronleichnam (Eucharistisches Lob 1977, bzw. 1995, Neuauflage 2015)

\* Pfarrfest, Pfarrwanderung

\* Betreuung der Ministranten (Ausflug, Zeltlager)

**Diskussions- und Studienthema für Mai, Juni und Juli:**

***Musik – mehr als nur Dekor S. 24***

1 Fr Maria Schutzfrau Bayerns (DK)

H (Herz-Jesu-Freitag)

 Der g des hl. Josef, des Arbeiters, entfällt. Bei besonderen Anlässen kann die Messe vom g genommen werden

**Off** vom H, Te Deum, Eigentexte StE 38 bis 50

W **M** Messproprium Eichstätt 1976 bzw. 1993, Gl, Cr, Prf Maria, feierlicher Schlusssegen (MB II 554f.)

L1: Offb 12,1.3.5.9b-10.17

Aps: Jdt 13, 18bc.19 u. 20bc (R: 15,9b)

L2: Gal 4,4-7

Ev: Joh 2,1-11 (Lektionar Eigenfeiern Eichstätt bzw. Messlektionar Eigenfeiern Diözese Eichstätt 1985)

Bei besonderen Anlässen:

W **M** vom hl. Josef, Prf Josef

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Gen 1,26-2,3 oder Kol 3,14-15.17.23-24

Ev: Mt 13,54-58

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Lederer Andreas, Elbersroth, + 1957, 75 J.

Fitz Franz, Erasbach, + 1974, 74 J.

Feigel Karl, Ingolstadt, + 2014, 91 J.

**Hinweis auf die Priesterweihe:**

Morgen, Samstag, 2. Mai, ist um 9 Uhr in der Schutzengelkirche in Eichstätt die Priesterweihe.

2 Sa Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien,

 G Kirchenlehrer (Herz-Mariä-Samstag)

 **Off** vom G, 1. **Vp** vom **So**

W **M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl), Fürbitte für die Priester, besonders für die Neupriester

L: Apg 9,31–42

Ev: Joh 6,60–69

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 10,22–25a

W **M** vom Herz-Mariä-Samstag (vgl. MMB 176 und Einleitung S. 19) – Lied: GL 858

L und Ev vom Tag oder von der VotivM (z. B. MML 100ff.)

Hübner Ludwig, Neunstetten, + 1949, 63 J.

P. Heinrich Wilhelm OPraem, Aurach, + 1961, 83 J.

Köferler Peter, Heideck, + 1986, 72 J.

Braun Johann, Ingolstadt, + 1988, 55 J.

Blaha Otto, Thalmässing, + 1995, 89 J.

Heigl Ludwig, Neumarkt, + 2000, 90 J.

Dr. Behringer Josef, Ingolstadt, + 2006, 83 J.

Pfeiffer Josef, Eichstätt, + 2011, 90 J.

**Hinweise zum morgigen Sonntag:** Morgen ist der **Weltgebetstag für geistliche Berufe**. Das diesjährige Leitwort heißt: *„Ich bin die Tür.“ (Joh 10,9)* Die Texte der Messfeier sind vom Sonntag. Anregungen zur Gestaltung auch in Hilfen für die Messfeier Lesejahr A (2019) S. 435f., B (2017) S. 451f. und C (2018) S. 403f. und im Kalendarium unter Priesterdonnerstag, Einleitung S.18.

3 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

(Weltgebetstag um geistliche Berufe)

Das F des hl. Philippus und des hl. Jakobus entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Fürbitten um geistliche Berufe und für alle, die in einem geistlichen Beruf tätig sind, besonders für die Neupriester, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 2,14a.36–41

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)

L2: 1 Petr 2,20b–25

Ev: Joh 10,1–10

Sibetzki Karl, Thann, + 1955, 65 J.

P. Sterkel Josef SAC, Abenberg, + 1986, 75 J.

4 Mo der 4. Osterwoche

g Hl. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer von Lorch (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag

L: Apg 11,1–18

Ev: Joh 10,11–18

R **M** vom hl. Florian und den hl. Märtyrern von Lorch (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 12,10–12a oder 1 Petr 1,3–9

Ev: Mt 10,17–22

5 Di der 4. Osterwoche

g Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag

L: Apg 11,19–26

Ev: Joh 10,22–30

W **M** vom hl. Godehard (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Röm 12,1–6a.9–11

Ev: Lk 9,57–62

Patin Karl, Eichstätt, + 1936, 82 J.

Dr. Rackl Michael, Bischof v. Eichstätt, + 1948, 64 J.

Dr. Wohlmuth Georg, Eichstätt, 1952, 87 J.

6 Mi der 4. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 12,24 – 13,5

Ev: Joh 12,44–50

Götz Georg, Hilpoltstein, + 1948, 59 J.

Dr. Abt Eugen, Dillingen, + 1963, 60 J.

P. Schreier Gustav ORC, Göggelsbuch, + 1977, 72 J.

7 Do der 4. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 13,13–25

Ev: Joh 13,16–20

8 Fr der 4. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 13,26–33

Ev: Joh 14,1–6

Metschl Melchior, Kipfenberg, + 1949, 61 J.

Zankl Josef, Etting, + 1997, 82 J.

Westinger Max Josef, Hörmannsdorf, + 2002, 88 J.

9 Sa der 4. Osterwoche

**Off** vom Tag, 1. **Vp** vom **So**

W **M** vom Tag

L: Apg 13,44–52

Ev: Joh 14,7–14

**Hinweis:** In der Erzdiözese München-Freising wird heute der Gedenktag der seligen Maria Theresia Gerhardinger (1797-1879) begangen, deren Grab sich in München in der Jakobskirche bei den Armen Schulschwestern am Anger befindet. Ihr Leitwort lautete: Alle Werke Gottes gehen langsam und leidvoll vor sich, dann aber stehen sie desto fester und blühen desto herrlicher.

10 So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT (Muttertag)

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 6,1–7

APs: Ps 33,1–2.4–5.18–19 (R: 22; GL 56,1)

L2: 1 Petr 2,4–9

Ev: Joh 14,1–12

Streidl Karl, Neumarkt, + 1944, 36 J.

Magerl Georg, Klapfenberg, + 1988, 77 J.

Mayer Josef, Ingolstadt, + 2002, 81 J.

11 Mo der 5. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 14,5–18

Ev: Joh 14,21–26

Zottmann Josef, Absberg, + 1949, 53 J.

Buchner Stephan, Eichstätt, + 1992, 86 J.

12 Di der 5. Osterwoche

g Hl. Nereus und hl. Achilleus, Märtyrer

g Hl. Pankratius, Märtyrer

**Off** vom Tag oder von einem g

W **M** vom Tag

L: Apg 14,19–28

Ev: Joh 14,27–31a

R **M** von den hl. Nereus und Achilleus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 7,9–17

Ev: Mt 10,17–22

R **M** vom hl. Pankratius (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 19,1.5–9a

Ev: Mt 11,25–30

Bittner Franz Xaver, Gaimersheim, + 1940, 67 J.

Lang Anton, Woffenbach, + 1999, 71 J.

13 Mi der 5. Osterwoche

g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

**Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)

W **M** vom Tag

L: Apg 15,1–6

Ev: Joh 15,1–8

W **M** vom Gedenktag (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 8 bzw. Handreichung 2010, S. 17 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1238) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

(ML IV [2007] Anhang IV, 768)

L: Jes 61,9–11 (ML IV 655)

Ev: Lk 11,27–28 (ML IV 673)

Mahle Eberhard, Absberg, + 1952, 84 J.

Trummer Josef, Monheim, + 1976, 65 J.

Richter Artur, Eichstätt, + 1990, 62 J.

Dr. Dörr Friedrich, Eichstätt, + 1993, 85 J.

**Hinweis:** Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern: Lucia de Jesus, 10 Jahre, Francisco Marto, 9 Jahre, Jacinta Marto, 7 Jahre, in der „Cova da Iria“, Gemeinde Fatima. Die „Frau“, die in ihren Händen einen weißen Rosenkranz hielt, ermahnte die drei Hirtenkinder, viel zu beten, und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur „Cova da Iria“ zu kommen. Bei der letzten Erscheinung, am 13. Oktober 1917, geschah das angekündigte große Sonnenwunder. Im Jahr 1930 erkannte der Bischof von Fatima die Erscheinungen als glaubwürdig an und gestattete die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fatima. Die bereits 1919 bzw. 1920 verstorbenen Kinder Francisco und Jacinta wurden im Jahr 2000 vom hl. Papst Johannes Paul II. in Fatima seliggesprochen. Für die am 13. Februar 2005 im Alter von 97 Jahren verstorbene Sr. Lucia genehmigte Papst Benedikt XVI. im Jahr 2008 die vorzeitige Einleitung des Seligsprechungsprozesses.

14 Do der 5. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 15,7–21

Ev: Joh 15,9–11

15 Fr der 5. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 15,22–31

Ev: Joh 15,12–17

Gail Johannes, Ellingen, + 1937, 76 J.

Uebler Johann Georg, Edelsfeld, + 1981, 74 J.

16 Sa der 5. Osterwoche

g Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer (RK)

**Off** vom Tag oder vom g, 1. **Vp** vom **So**

W **M** vom Tag

L: Apg 16,1–10

Ev: Joh 15,18–21

R **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Weish 5,1–5

Ev: Mt 10,28–33

Dr. Fick Gustav, Ingolstadt, + 1957, 79 J.

Smolnik Max, Fiegenstall, + 1970, 87 J.

Meyer Ludwig, Batzhausen, + 1992, 88 J.

Feil Josef, Ingolstadt-Mailing, + 1993, 68 J.

**Hinweis zur feierlichen Bittprozession (Flurprozession):**

Die feierliche Bittprozession kann am Sonntag vor oder nach Christi Himmelfahrt gehalten werden. Wenn es die seelsorgerischen Gegebenheiten gestatten, empfiehlt es sich, die Flurprozession nicht am Hochfest Christi Himmelfahrt zu halten (vgl. Vorbemerkungen zum Priester- und Gemeindeheft *Bittgottesdienst* Bischöfl. Ordinariat Eichstätt 1977 bzw.1994, derzeit vergriffen).

17 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 8,5–8.14–17

APs: Ps 66,1–3.4–5.6–7.16 u. 20 (R: 1; GL 643,3)

L2: 1 Petr 3,15–18

Ev: Joh 14,15–21

Welker Karl, Lauterhofen, + 1993, 78 J.

Feihl Alois, Stirn, + 2012, 81 J.

**Hinweise für die Bitttage**

1. Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als Bitttage begangen. Alle wesentlichen Bereiche des menschlichen Lebens, alle Gefahren und Sorgen unserer Zeit, die Anliegen der Pfarrgemeinde und der ganzen Kirche sollen in das Gebet einbezogen werden.

Im Anschluss an eine Bittprozession oder in Verbindung mit besonderen Bittgebeten (Allerheiligenlitanei) kann die Bittmesse (MB II 272) gefeiert oder ein Formular aus den Messen für besondere Anliegen ausgewählt werden.

1. Verbindung der Messfeier mit der Allerheiligenlitanei: Eröffnungslied - Begrüßung und Einführung - Allerheiligenlitanei GL Nr. 556,1. (oder 2.) 4. 5. 6. - nach der Anrufung *Am Tage Deiner Wiederkunft.*.. wird eingefügt *Jesus Christus unser Erlöser - Herr, befreie* *uns* - darauf folgt sofort das Tagesgebet als Abschluss des Eröffnungsteiles. Anstelle der Fürbitten mit einer kurzen Gebetseinladung *(Lasset* uns *beten zu unserem Herrn Jesus Christus*) Allerheiligenlitanei 3. Teil, GL Nr. 556, 8. (ohne Lamm-Gottes-Ruf) mit Schlussoration *Barmherziger Gott. . .* (vgl. dazu Priester- und Gemeindeheft *Bittgottesdienst,* Bischöfl. Ordinariat Eichstätt, 1977 bzw.1994).
2. Gegebenenfalls kann die Bittprozession auch mit einer kurzen Andacht abgeschlossen werden. Dort, wo keine Prozession möglich ist, sollten die Anliegen in der Feier der hl. Messe bzw. in eigenen Abendandachten aufgegriffen werden (Allerheiligenlitanei, Elemente aus der Vorlage *Bittgottesdienst).*
3. Die Bittprozession mit der Allerheiligenlitanei bildet eine Einheit mit der darauffolgenden Messe vom Bitttag. Sollte in einer Kirche eine Vorabendmesse vom H Christi Himmelfahrt stattfinden, so kann diese nicht mit einer vorausgehenden Bittprozession verbunden werden. Im Falle einer Vorabendmesse vom H müsste eine vorausgehende Bittprozession mit einer kurzen Andacht (evtl. mit Wettersegen mit dem Kreuzpartikel) abgeschlossen werden, und die Vorabendmesse deutlich von der Bittandacht abgesetzt sein.

18 Mo der 6. Osterwoche

g Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer

**Off** vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag

L: Apg 16,11–15

Ev: Joh 15,26 – 16,4a

R **M** vom hl. Johannes (Com My oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 3,14b.20–22

Ev: Lk 22,24–30

V **M** vom Bitttag (vgl. Bittgottesdienst 1977 bzw. 1994, Priesterheft S. 37)

Um Segen für die Fluren MB II 1064ff. bzw. MB II (1988) 1092f. oder MB II 272ff., Hg III Prf So V MB II 406, Wettersegen (MB II 568)

L: 2 Kor 9,8-11 (ML VIII 240f., Lektionar VI/1 373)

Ev: Mt 13,1-9 (ML VIII 243f., Lektionar VI/1 374)

Schmidt Franz Xaver Feucht, + 1967, 83 J.

19 Di der 6. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 16,22–34

Ev: Joh 16,5–11

V **M** vom Bitttag (vgl. Bittgottesdienst 1977 bzw. 1994, Priesterheft S. 38)

Um Segen für die Arbeit MB II 1062ff. bzw. MB II (1988) 1089ff. oder MB II 272ff., Hg IV mit Prf, feierlicher Schlusssegen JK I (MB II 548)

L: Gen 1,26-2,3 (ML VIII 170f., Lektionar VI/1 365)

Ev: Mt 6,31-34 (ML VIII 230; Lektionar VI/1 369f.)

20 Mi der 6. Osterwoche

g Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester, Volksprediger

**Off** vom Tag oder vom g, 1. **Vp** vom **H** Christi Himmelfahrt

W **M** vom Tag

L: Apg 17,15.22 – 18,1

Ev: Joh 16,12–15

W **M** vom hl. Bernhardin (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Apg 4,8–12

Ev: Lk 9,57–62

V **M** vom Bitttag (vgl. Bittgottesdienst 1977 bzw. 1994, Priesterheft S. 40)

Um Gottes Hilfe in den Sorgen und Nöten unserer Zeit MB II 1078f. bzw. MB II (1988) 1108f., Hg II mit Prf Wochentage II MB II 442, Segensgebet MB II 570, 10 oder 571, 11 (571, 14)

L: Dan 3,25.34-43 (ML VIII 149; Lektionar VI/1 416f.) oder Röm 8,31b-39 (ML VIII 98f.; Lektionar VI/1 420f.)

Ev: Mt 7,7-11 (ML VIII 283; Lektionar VI/1 422) oder Lk 11,5-13 (ML VIII 300f.)

Brems Rupert, Ingolstadt, + 1965, 64 J.

Mader Bernhard, Eichstätt, + 1980, 90 J.

21 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT

H Der g des hl. Hermann Josef und der g des hl. Christophorus Magallanes und der Gefährten entfallen in diesem Jahr.

 **Off** vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 1,1–11

APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (R: vgl. 6; GL 340)

L2: Eph 1,17–23

Ev: Mt 28,16–20

Speth Eduard, Morsbach, + 2006, 69 J.

**Hinweis auf die Pfingstnovene**

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und dem Pfingstfest **(Pfingstnovene)** sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf das Pfingstfest dienen. Das Pfingstfest hat keine eigene Oktav mehr. Aber die Tage zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten sind auch durch die Texte der Messfeiern stärker auf das Kommen des Heiligen Geistes ausgerichtet; deshalb sollten in diesen Tagen auch die Gesänge bei der Messfeier diesem Anliegen Rechnung tragen. Die Bitte um den Heiligen Geist soll in diesen Tagen immer wieder anklingen.

Vielerorts wird in dieser Zeit um die Einheit der Christen gebetet. Außerdem stellt „Renovabis“ alljährlich ein Gebetsheft für eine Pfingstnovene bereit (siehe: www.pfingstnovene.de)

Die Osterkerze bleibt bis Pfingsten (d. h. bis zum Ende der Osterzeit) im Altarraum neben dem Ambo und wird bei Gottesdiensten wie bisher angezündet.

22 Fr der 6. Osterwoche

g Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau

**Off** vom Tag oder vom g (Com Or)

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,9–18

Ev: Joh 16,20–23a

W **M** von der hl. Rita (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 9 bzw. Handreichung 2010, S. 19 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1239) (Com Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Phil 4,4–9 (ML IV 600)

Ev: Lk 6,27–38 (ML IV 421)

P. Schwenzl Emmeran OSB, Eichstätt, + 1968, 72 J.

Götz Wilhelm, Eichstätt, + 1995, 82 J.

Dr. Heller Alois, Eichstätt, + 2005, 91 J.

**Hinweis:** Rita, geboren 1360/80 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihren Wunsch zur Ehe mit einem jungen Mann gezwungen. Sie ertrug die Roheit ihres Gatten mit größter Geduld. Nach dessen Tod und nach dem Tod ihrer beiden Söhne trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich aus durch strenge Abtötung und tiefe Liebe zum leidenden Jesus. Rita starb am 22. Mai 1434/37 in Cascia.

23 Sa der 6. Osterwoche

**Off** vom Tag, 1. **Vp** vom **So**

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,23–28

Ev: Joh 16,23b–28

Gottschalk Johann, Möning, + 2017, 83 J.

24 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt, feierlicher Schlusssegen (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 1,12–14

APs: Ps 27,1.4.7–8 (R: vgl. 13; GL 46,1)

L2: 1 Petr 4,13–16

Ev: Joh 17,1–11a

**Hinweis:** Heute ist auch der **Tag des Gebetes für die Kirche in China.**

Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebets für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

**Hinweis auf die Quatemberwoche**

Die Woche vor Pfingsten wird als **Quatemberwoche** begangen (vgl. Bemerkung am 1. Fastensonntag).

In der Woche vor Pfingsten vermehrtes Gebet um die Einheit in der Kirche und Gebet um die Einheit im Glauben mit den anderen christlichen Glaubensgemeinschaften.

(Vgl. auch die Vorbemerkung MB I 78\*/45-47 und die eigene Quatembermesse MB II 267.)

25 Mo der 7. Osterwoche

g Hl. Beda der Ehrwürdige, Ordenspriester, Kirchenlehrer

g Hl. Gregor VII., Papst

g Hl. Maria Magdalena von Pazzi, Ordensfrau

**Off** vom Tag oder von einem g

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 19,1–8

Ev: Joh 16,29–33

W **M** vom hl. Beda (Com Kl oder Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 2,10b–16

Ev: Mt 7,21–29

W **M** vom hl. Gregor (Com Pp), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Mt 16,13–19

W **M** von der hl. Maria Magdalena (Com Jf oder Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 7,25–35

Ev: Mk 3,31–35

Pfaller Josef, Hofstetten, + 1992, 90 J.

Glötzner Franz, Denkendorf, Dörndorf und Zandt, + 2013, 60 J.

26 Di Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums

**G** **Off** vom G

W **M** vom hl. Philipp (Com Ss oder Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,17–27

Ev: Joh 17,1–11a

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Phil 4,4–9

Ev: Joh 17,20–26

Dr. Götz Johannes Baptist, Gunzenhausen, + 1936, 63 J.

Traber Johannes, Gunzenhausen, + 1967, 76 J.

P. Mühringer Leopold OSFS, Eichstätt, + 1993, 62 J.

27 Mi der 7. Osterwoche

g Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England

**Off** vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,28–38

Ev: Joh 17,6a.11b–19

W **M** vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Mt 9,35–38

P. Bachinger Alois OSFS, Eichstätt, + 2017, 83 J.

28 Do der 7. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 22,30; 23,6–11

Ev: Joh 17,20–26

Spreitzer Paul, Eichstätt, + 1966, 65 J.

29 Fr der 7. Osterwoche

g Hl. Paul VI., Papst

**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 25,13–21

Ev: Joh 21,1.15–19

W **M** vom hl. Paul VI. (Com Pp), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23 (ML IV 386)

Ev: Mt 16,13–19 (ML IV 435)

Westermeier Erwin, Winkelhaid-Burgthann, + 2017, 59 J.

**Hinweis:** Der hl. Papst Paul VI., mit dem bürgerlichen Namen Giovanni Battista Montini, wurde am 26. September 1897 in Concesio bei Brescia geboren. Er wurde 1920 zum Priester geweiht und absolvierte anschließend in der Päpstlichen Diplomatenakademie in Rom seine Studien. Papst Pius XII. ernannte ihn 1954 zum Erzbischof von Mailand. Der hl. Papst Johannes XXIII. hat ihn 1958 zum Kardinal erhoben, als dessen Nachfolger er am 21. Juni 1963 gewählt wurde. Mit großer Entschlossenheit setzte der sel. Papst Paul VI. das Zweite Vatikanische Konzil fort. Gemäß den Weisungen des Konzils hat er umfassend die Liturgie und das kirchliche Leben erneuert. Er bereiste als erster Papst die Welt, baute Brücken zur Orthodoxie und zum Judentum und setzte sich für Evangelisierung, Frieden, Entwicklung und Gerechtigkeit in der Welt ein. Er starb am 6. August 1978. Papst [Franziskus](http://de.wikipedia.org/wiki/Franziskus_%28Papst%29) hat ihn am 19. Oktober 2014 [selig](http://de.wikipedia.org/wiki/Seligsprechung)- und am 14. Oktober 2018 heiliggesprochen Sein Gedenktag, der 29. Mai, ist der Tag seiner Priesterweihe.

Mit Dekret vom 25. Januar 2019 hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die Aufnahme des heiligen Papstes Paul VI. in den Römischen Generalkalender als nichtgebotenen Gedenktag am 29. Mai bekanntgegeben (Prot. N. 29/19). Bis eine approbierte Übersetzung des Tagesgebets und der Zweiten Lesung für die Lesehore vorliegt, sind die entsprechenden Commune Texte (Hirten der Kirche: für Päpste) zu verwenden.

Die lateinische Fassung des Tagesgebets lautet:

*Deus, qui Ecclésiam tuam regéndam*

*beáto Paulo papae commisísti,*

*strénuo Fílii tui Evangélii apóstolo,*

*praesta, quáesumus, ut, ab eius institútis illumináti,*

*ad civílem amóris cultum in mundum dilatándum,*

*tibi collaboráre valeámus.*

*Per Dóminum.*

30 Sa der 7. Osterwoche

**Off** vom Tag, 1. **Vp** vom **H** Pfingsten

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 28,16–20.30–31

Ev: Joh 21,20–25

Dr. Ehrenfried Matthias, Bischof v. Würzburg, + 1948, 77 J.

Vögele Ludwig, Eitensheim, + 1995, 64 J.

Winkelbeiner Georg, Schwörsheim, + 2002, 96 J.

**Hinweise:**

1. Morgen ist die Renovabis-Kollekte. Sie ist bestimmt für die kirchliche Aufbauarbeit in Mittel- und Osteuropa (vgl. PBE 1993 Nr. 5, S. 110 ff.).

2. Morgen letzte Maiandacht.

 Am Abend Messe von Pfingsten

R **M** am Vorabend: Gl, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546)

L1: Gen 11,1-9 oder Ex 19,3-8a.16-20

 oder Ez 37,1-14 oder Joël 3,1-5

APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30 (R: vgl. 30,

 GL 312,2/645,3)

L2: Röm 8,22-27

Ev: Joh 7,37-39

**Hinweis:** Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen vom Pfingstsonntag genommen werden.

Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingst-Vigil erweitert werden. (Ein entsprechendes, von der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung veröffentlichtes Formular erschien in approbierter und konfirmierter Übersetzung als Beilage zu Heft 9/91 der Zeitschrift „Gottesdienst“; weitere Exemplare sind zu beziehen beim Verlag Herder oder bei der Redaktion „Gottesdienst“, Postfach 26 28, 54290 Trier.) Vgl. auch Messbuch Teil II, Ergänzungsheft zur zweiten Auflage, 1994, S. 5‑9. Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

31 So + PFINGSTEN

**H** **Off** vom H, Te Deum

2. Vp: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.

R **M** **am Tag**: Gl, Sequenz „Veni Sancte Spiritus“ – „Komm herab, o Heilger Geist“ (GL 343/344), Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 2,1–11

APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34

 (R: vgl. 30; GL 312,2)

L2: 1 Kor 12,3b–7.12–13

Ev: Joh 20,19–23

Hollick Anton, Unterstall, + 1974, 84 J.

Dr. Rieder Josef, Eichstätt, + 1985, 82 J.